©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Tuexenia 27: 425–426. Göttingen 2007

1. Workshop der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

„Floristik und Geobotanik – Beiträge zu angewandten Fragestellungen" an der Technischen Universität Darmstadt

Die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft hat bisher – außer im Rahmen von Arbeitskreisen – keine Tagungsveranstaltung angeboten, die unabhängig von den Jahrestagungen mit Exkursion bestimmte Themen aufgreift und diskutiert. Auf Vorschlag von unserem jetzigen Ehrenmitglied Prof. Dr. E.-G. Mahn (Halle/Saale) und von Dr. P. Thomas (Hatzenbühl) wurde bereits auf der Mitgliederversammlung in Erlangen 2005 auf den Bedarf zusätzlicher Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft, z. B. zu praxisrelevanten Fragen, hingewiesen.

An dem 1. Workshop in Darmstadt nahmen etwa 70 Mitglieder und Interessenten teil. Die insgesamt 14 Vorträge und 16 Poster-Demonstrationen deckten eine breite Palette angewandter Fragestellungen ab. Eine Kooperation mit der „Arbeitsgemeinschaft Forstliche Standorts- und Vegetationskunde", die auf der Mitgliederversammlung 2006 beschlossen wurde (Tuexenia 27: WALENTOWSKI et al., Waldoekologie online 3: 102) spiegelte sich bereits bei diesem Workshop mit insgesamt vier waldökologischen Vorträgen und drei Postern wider.

Die Themenpalette der Vorträge reichte von der Renaturierung und integrierten landwirtschaftlichen Nutzung von Stromtalwiesen am hessischen Oberrhein (A. OTTE et al.) über die pflanzlichen Indikatoren für die ergebnisorientierte Honorierung ökologischer Leistungen im Grünland (B. WITTIG et al.) bis zu Ergebnissen eines langjährigen vegetationskundlichen Monitorings für ein Wasserwerk in einem Auenwald-Grünland-Komplex am nördlichen Oberrhein (J. WEISE) und zu Erfahrungen bei der Anlage von Heuwiesen durch Eigendrusch (P. THOMAS). Weitere Themen waren: „Der Weidezaunstreifen, ein Extremstandort im Kulturgrasland" (U. & R. OZOLS); „Zeigerarten-Ökogramme zur Ansprache von Standorten und Waldgesellschaften" (J. EWALD); „Ist die Bodenvegetation für eine naturschutzfachliche Bewertung von Waldbeständen geeignet?" (M. DENNER & P. A. SCHMIDT); „Naturnähe im Wirtschaftswald – was ist das ?" (S. WINTER & H. WALENTOWSKI); „Aktuelle Vegetation und Diasporenbank des Bodens aufgelassener Äsungsflächen im Wald" (S. ABOLING & D. BENTAMA); „Pflanzensoziologie und ökologischer Landbau" (H.-C. VAHLE); „Beobachtungen zur Raum-Zeit-Dynamik von Flora und Vegetation auf Bergbaufolgeflächen des Uranbergbaus" (H. SÄNGER); „Vegetationsentwicklung neu angelegter Kalkmagerrasen auf ehemaligen Ackerflächen – welche Faktoren sind entscheidend für den langfristigen Renaturierungserfolg?" (K. KIEHL); „Die Erfassung von FFH-Waldlebensraumtypen in den Bayerischen Alpen mit Hilfe von GIS und Fernerkundung" (S. BINNER et al.); „Populationsgrößen und -entwicklung seltener und gefährdeter Pflanzenarten auf Vertragsnaturschutzflächen im Rheinland" (W. SCHUMACHER et al.).

Vertiefend zu diesen Vortragsthemen erfolgte die Präsentation der 16 Poster-Darstellungen, die sich in besonderem Maße mit den Untersuchungen der Darmstädter und Osnabrücker Gruppen zur Restitution von Sand-Ökosystemen befassten (Poster von M. BEIL, C. EICHBERG, N. EXELER, A. KRATOCHWIL, D. REMY, A. SCHWABE, C. SCHWEBEL, M. STROH, C. STORM). Des weiteren wurden von M. BATHKE, U. KLAUSNITZER et al., M. LINK, P.A. SCHMIDT & T. GLASER, von A. SCHWAB & K. KIEHL, W. SCHUHMACHER und C. WALCAK et al. Poster u. a. zu waldökologischen Themen und zu Fragen der Restitution und Agrarökologie vorgestellt.

Einige Ergebnisse werden in diesem Band publiziert (5 Arbeiten, s. Inhaltsverzeichnis), weitere Manuskripte sollen später eingereicht werden.

©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Die Teilnehmer des Workshops waren sich einig, dass eine solche Vortrags- und Diskussionstagung bisher fehlte und in der Zukunft weiter angeboten werden sollte. Im Jahre 2007 wird Frau Priv.-Doz. Kathrin Kiehl eine Tagung zu angewandten Fragen des Trockenrasen-Schutzes in Freising an der TU München organisieren (Termin: 7. und 8. September 2007). Hier werden sich der Arbeitskreis Trockenrasen und die Interessenten am 2. Workshop gemeinsam treffen. Für das Jahr 2008 planen wir dann wieder eine eigene Veranstaltung.

Angelika Schwabe-Kratochwil

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: NS_27

Autor(en)/Author(s): Schwabe-Kratochwil Angelika (Schwabe)

Artikel/Article: 1. Workshop der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft "Floristik und Geobotanik - Beiträge zu angewandten Fragestellungen" an der Technischen Universität Darmstadt 425-426